

Der Dorftrömmeler

*Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf*



Ausgabe 2/2026



Grund



Hart-
Aschendorf



Reizmannsdorf



Immendorf



Kallendorf



Maria
Roggendorf



Obere
Stinkenbrunn



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren! Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das erste Halbjahr 2026 stand heuer mehrere Male im positiven Licht in unserer Gemeinde.

Am 11. April 2026 eröffneten wir gemeinsam mit unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das neue Musikheim. Dabei danke ich besonders dem Jugendmusikverein Wullersdorf für ihren großartigen Einsatz bei der Realisierung.

Am 23. April 2026 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hart-Aschendorf seitens des Bundeslandes Niederösterreich anlässlich ihres 125 – jährigen Gründungstages ausgezeichnet – DANKE an alle Mitglieder, die sich in unserem Feuerwehrwesen so toll engagieren.

Am 03. Mai 2026 freuten wir uns, ebenfalls im Beisein unserer Landeshauptfrau, in Wullersdorf eine Radlerrast eröffnen zu können. Danke an dieser Stelle der Betreiberfamilie, wie auch allen Betrieben, die im Weinbau oder anderen touristischen Einrichtungen aktiv sind und so unserer Gemeinde eine besondere Note verleihen.

Mit der Priesterweihe am 23. Mai 2026 und der anschließenden Primiz am 31. Mai 2026 dürfen wir mit P. Leo Maria Zehetgruber wieder einen Neupriester aus unserer Gemeinde begrüßen.

Schließlich fand heuer wieder einmal der Abschnittsfeuerwehrtag in unserer Gemeinde statt, wobei in Immendorf ein neues „Hilfeleistungsfahrzeug (HLF)2“ für unsere Feuerwehr gesegnet und in den Dienst gestellt werden konnte.

Alles in allem sind dies freudige Ereignisse! In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer, ob in den Ferien, im Urlaub oder bei einer hoffentlich unfallfreien Ernte!



Ihr LAbg. ÖkR Richard HOGL e.h.
Bürgermeister
0676 / 401 42 67

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE

SANITÄTSSPRENGEL WULLERSDORF
JEWEILS VON 08:00 - 14:00 Uhr



Juli	August	September
04./05. Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner	01./02. Dr. Erik Höller	05./06. Dr. Edith Lackner
11. Mag.phil. Dr. Gudrun Leeb	08./09. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck	12. Mag.phil. Dr. Gudrun Leeb
12. Dr. Edith Lackner	15./16. Gruppenpraxis Dr. Widl & Dr. Müllner	13. Dr. Erik Höller
18./19. Dr. Edith Lackner	22./23. Dr. Edith Lackner	19./20. Dr. Kinga Halmagyi-Steinböck
25./26. Dr. Norbert Horak	29./30. Gruppenpraxis Dr. J. & M. Fehrmann	26./27. Dr. Norbert Horak

DR. NORBERT HORAK, SPARKASSEGASSE 36, 2020 HOLLABRUNN

DR. EDITH LACKNER, 2041 WULLERSDORF, HAUPTPLATZ 28

MAG.PHIL. DR. GUDRUN LEEB, 2020 MITTERGRABERN 124

GRUPPENPRAXIS DR. WIDL & DR. MÜLLNER OG, 2042 GUNTERS DORF 115

DR. ERIK HÖLLER, 3714 SITZENDORF, SPORTPLATZSIEDLUNG 3

GRUPPENPRAXIS DR. WEBER & DR. WEISS-BURKERT, 2020 HOLLABRUNN, BADHAUSGASSE 1

GRUPPENPRAXIS DR. J. & DR. M. FEHRMANN, 2013 GÖLLERSDORF, BACHGASSE 1

DR. KINGA HALMAGYI-STEINBÖCK, 2020 HOLLABRUNN, SPARKASSEGASSE 36/5

TEL. 02262/64247

TEL. 02951/85460

TEL. 02951/2580

TEL. 02951/2991

TEL. 02959/2350

TEL. 02952/3293

TEL. 02954/2223

TEL. 02952/30280

IN DRINGENDEN FÄLLEN WENDEN SIE SICH BITTE AUCH AN DAS NOTRUF-TELEFON DES ROTEN KREUZES: 144.
WÄHREND DER NACHTSTUNDEN VON 19:00 UHR BIS 07:00 UHR ERHALTEN SIE UNTER TEL. 141 ÄRZTLICHE HILFE
GESUNDHEITSBERATUNG UNTER 1450

Grasschnitt

Bitte nur Grasschnitt in die Kisten am Bauhof geben, da das Material in eine Biogasanlage gebracht wird! Diese Kisten, sowie die Glascontainer und Humana – Sammeleinrichtungen sind jetzt im hinteren Bereich des Bauhofes stationiert. Begründung:

- Jederzeit mit Auto erreichbar
- Leichtere Handhabung beim Entleeren für die Sammelfahrzeuge
- Die Straßenbeleuchtung ist bis dorthin vorhanden.
- Der Vorhof des Bauhofes ist für Parkplätze (Gemeinde, Raiffeisenbank, Schulveranstaltungen, etc.) gedacht.

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Folienbeklebung & Werbetechnik Ing. Markus Zahlbrecht, Am Damm 335, 2041 Wullersdorf

Satz und Gestaltung: Folienbeklebung & Werbetechnik Ing. Markus Zahlbrecht, Am Damm 335, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorftrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf.

Der Dorftrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Höggl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie die geschäftsführenden Gemeinderäte Kurt Ernst, Karl Schauer, Stefan Vietze, Adolf Zahlbrecht.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 27.04.2026

Grundstücksangelegenheiten

Verkauf eines Gemeindegrundstücks Parz. 1288/4 KG Wullersdorf im Ausmaß von 661m² zu € 70,00/m² an Katharina Lukas und Marcel Gruber

Kündigung Pacht Teilfläche der Parz. 1556 KG Grund von Richard Hauser

Antrag auf Pacht Parz. 1505 und 1556 KG Grund von Martin Zeillner

Antrag auf Pacht Parz. 1505 KG Grund von Pimberger KG

Antrag auf Pacht Parz. 1573 und 1550 KG Grund von Elisabeth Steininger-Hauser

Stefan Peyfuß - Befestigung öffentliches Gut der Parz. Nr. 28 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 18 m² auf eigene Kosten und um eine Förderung unter Bedacht auf die Vorplatzregelung

Rücktritt von Errichtung einer Grabenüberfahrt KG Hart von Tanja Weber und Rudolf Horacek

Gebührenerhöhungen der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten, TBE und Hort - Transport und Ferientarife per September 2026 (Beginn des neuen Kindergarten-/Schuljahres)

Die Kostenbeteiligung der Eltern beim **Kindergartenbus** wird von bisher € 25,- auf € 35,- pro Monat angepasst.

Anhebung des **landwirtschaftlichen Pachts** von bisher € 350,00 auf € 400,00 und des **Anerkennungszins** Mindestpacht und für Einbauten von bisher € 15,00 auf € 20,00 pro Jahr, gültig ab dem 01.01.2027.

Burger Johannes - Befestigung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes, Parz. Nr. 1143/1 und der Parz. 1135 KG Kalladorf auf eigene Kosten

Förderungen

Wirtschaftsförderung an Foliendesign & Werbetechnik Zahlbrecht in der Höhe von 50% der Kommunalsteuer des Jahres 2026 nach Abschluss des Geschäftsjahres 2026, Auszahlung im März 2027.

Finanzielle Beteiligung an der Agape zur Primiz von Pater Leo Zehetgruber am 31.05.2026 in Wullersdorf in der Höhe von € 500,00

Finanzielle Unterstützung für die nötige Sanierung der Fahrzeughalle der FF Kalladorf in der Höhe von € 5.513,45 inkl. 20% MwSt.

Finanzielle Unterstützung für den nötigen Austausch des Heizungssystems in der Alten Schule Grund in der Höhe von € 5.000,00

Gebührenart	Tarif	Bisher	Neu
Kindergarten	Morgentarif	€ 20,00	€ 26,00
Kindergarten	bis 40h	€ 50,00	€ 65,00
Kindergarten	bis 60h	€ 70,00	€ 91,00
Kindergarten	über 60h	€ 80,00	€ 104,00
Hort	Mittagstarif	€ 50,00	€ 65,00
Hort	1-2 Tage / Woche	€ 50,00	€ 65,00
Hort	3 Tage/Woche	€ 60,00	€ 78,00
Hort	4 Tage/Woche	€ 80,00	€ 104,00
Hort	5 Tage/Woche	€ 100,00	€ 130,00
Ferienbetreuung	1-2 Tage / Woche	€ 50,00	€ 65,00
Ferienbetreuung	3 Tage/Woche	€ 60,00	€ 78,00
Ferienbetreuung	4 Tage/Woche	€ 80,00	€ 104,00
Ferienbetreuung	5 Tage/Woche	€ 100,00	€ 130,00
TBE	Block für 15 Stunden	€ 50,00	€ 65,00
TBE	5 Stunden Block	€ 10,00	€ 10,00

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 29.06.2026

32. ROP - Änderung Örtliches Entwicklungskonzept für die Marktgemeinde Wullersdorf

Verkauf eines Gemeindegrundstücks Parz. 1289/8 KG Wullersdorf im Ausmaß von 700m² zu € 70,00/m² an Stefan Pfeifer und Adalina Neesen

Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Parz. Nr. 1088/8, EZ 784 KG Wullersdorf von Sabine und Manfred Bischof

Verlegung einer Wasser- und Stromleitung auf der Parz. 566, ausgehend von der Parz. 540 zur Parz. 549) KG Oberstinkenbrunn auf eigene Kosten von Markus Weber

Befestigung einer Teilfläche öffentlichen Guts Parz. 273/4 KG Kalladorf auf eigene Kosten von Theresia Halbwidl

Kündigung der Pachtverträge in der KG Kalladorf für die Parz. 635 (0,4052 ha), Parz. 1187 (0,0838ha), Parz. 259/1 (0,1979ha) und Parz. 1168 (1,1005ha)

und in der KG Immendorf eine Teilfläche der Parz. 2107/2 (0,0072ha) von Gerhard Rohrer per 31.12.2026

XXL Kino an 4 Abenden als Veranstaltung der Marktgemeinde Wullersdorf im Gemeindesaal und die einmaligen Kosten/Jahr von € 70,00 und Leihgebühr pro Film in der Höhe von € 100,00 (exkl. Steuer) + 100 Euro für Filmvorführung inkl. Technik

Zuschuss in der Höhe von 5% vom Pfarranteil, nach Abzug aller Förderungen, gegen Nachweis des Angebots, der Rechnung und der Überweisungsbestätigung, für die Neuanschaffung einer Glockensteuerung für die drei Glocken der Pfarrkirche Oberstinkenbrunn

Unterstützung des Tourismusvereins Wullersdorf Land bei der Weiterführung des Marktplatzfestes am Hauptplatz Wullersdorf in der Höhe von bis zu € 2.225,00

Bauamt-Information:

Fertigstellungsanzeige gemäß § 30 (1) der NÖ Bauordnung 2014

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Frist zur Vorlage der Fertigstellung übersehen wird. Daher wollen wir hier alle Bauherren über die Rechtsfolgen der Nichtvorlage informieren:

Nach den Bestimmungen der NÖ Bauordnung hat der Bauherr die Fertigstellung des bewilligten Vorhabens anzuzeigen. Der Anzeige sind entsprechende Urkunden bzw. Bestätigungen aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten Unternehmer vorzulegen (Baumeister, Zimmermeister, Dachdecker, Installateur, Elektriker, Rauchfangkehrer uvm.). Sollten Sie unsicher sein, welche Unterlagen nötig sind - in der Niederschrift der Baubewilligung sind alle vorzulegenden Bestätigungen angeführt!

Die nicht vollständige Fertigstellungsanzeige gilt als nicht erstattet. Für den Hauseigentümer kann die Nichtvorlage der Fertigstellungsmeldung gravierende nachteilige Folgen haben. Da ein Bauvorhaben innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn fertig gestellt werden muss und die Fertigstellung erst mit der Fertigstellungsmeldung erfolgt, kann dies bei Nichtvorlage dazu führen, dass das Recht aus dem

Baubewilligungsbescheid erloschen ist und das gesamte errichtete Bauwerk plötzlich ohne Bewilligung steht.

Es empfiehlt sich aus diesem Grund für den Bauherren, die Fertigstellungsmeldung vollständig und fristgerecht vorzulegen, um nachteilige Rechtsfolgen zu vermeiden. Bitte beachten Sie: Erst mit der vollständig erbrachten Fertigstellungsmeldung wird eine Benützungsbewilligung erteilt!

Werden Unterlagen nicht oder nicht vollständig eingereicht, kann die Baubehörde die Nutzung des Gebäudes untersagen und ein Verwaltungsstrafverfahren einleiten.

Die Bauvollendungsmeldung ist eine Bringschuld der Bauherren.

Verlängerung der Frist für die Fertigstellung Die Baubehörde kann die Frist für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben aufgrund des bisherigen Baufortschritts innerhalb einer angemessenen Nachfrist vollendet werden kann (§ 24 Abs. 5 NÖ BauO 2014).

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

- **Bedarfszuweisungsmittel** – Zum **Finanzkraftausgleich** wurden seitens der Niederösterreichischen Landesregierung unserer Marktgemeinde Wullersdorf in der Sitzung vom 14. April 2026 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von **€ 161.315,08** zugesagt.
- **Förderung zur Verbesserung des Personal-Kind-Schlüssels** – Zur Verbesserung des Personal-Kind-Schlüssels in Kleinkindgruppen und alterserweiternden Gruppen wurde uns mit Schreiben vom 05. März 2026 für beide Kindergärten ein Förderbeitrag für das Kindergartenjahr 2024/2025 in der Höhe von insgesamt **€ 13.750,--** gewährt.
- **Tagesbetreuung „Bienchennest“** – Für den Monat Februar 2026 wurde uns am 06. März 2026 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 4.965,50** als Förderung zugesagt.
- **Tagesbetreuung „Bienchennest“** – Für den Monat März 2026 wurde uns am 09. April 2026 ein Betrag

gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 5.458,74** als Förderung zugesagt.

- **Tagesbetreuung „Bienchennest“** – Für den Monat April 2026 wurde uns am 07. Mai 2026 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 6.216,90** als Förderung zugesagt.

- **Tagesbetreuung „Bienchennest“** – Für den Monat Mai 2026 wurde uns am 06. Mai 2026 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 6.216,90** als Förderung zugesagt.

Insgesamt erhielten wir im abgelaufenen Quartal Direktförderungen bzw. Zusagen von Direktförderungen in Höhe von **€ 197.923,12**. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf sage ich somit der zuständigen Stelle ein herzliches „**Dankeschön**“.

CHUCKY'S
KFZ & REIFENSERVICE

**NICHT WARTEN.
FAHREN.**

SNHELL. EHRlich. OHNE STRESS.

UNSERE LEISTUNGEN

 REIFEN-WECHSEL 40€ Schnell & fachgerecht	 REIFEN-MONTAGE inkl. Wuchten 80€ Für perfekte Balance	 ÖLSERVICE inkl. Filter Saubere, zuverlässig & werterhaltend	 BREMSEN-SERVICE Sicherheit, auf die du dich verlassen kannst	 FAHRWERKS-SERVICE Für mehr Fahrkomfort und maximale Sicherheit	 INSPEKTION Nach Herstellervorgabe für Werterhalt und Sicherheit
--	--	--	--	--	---

ÜBER UNS
Chucky's KFZ & Reifenservice steht für handwerkliches Können, Ehrlichkeit und Service mit Handschlagqualität. Bei uns gibt's faire Preise, schnelle Termine und Arbeit, auf die du dich verlassen kannst.

DEIN KFZ-SERVICE IN GRUND!

UND VIELE WEITERE SERVICE-ARBEITEN FÜR ALLE MARKEN!

Bahnhofsiedlung 87
2042 Grund
+43 676 9080677
www.chuckys-service.eu

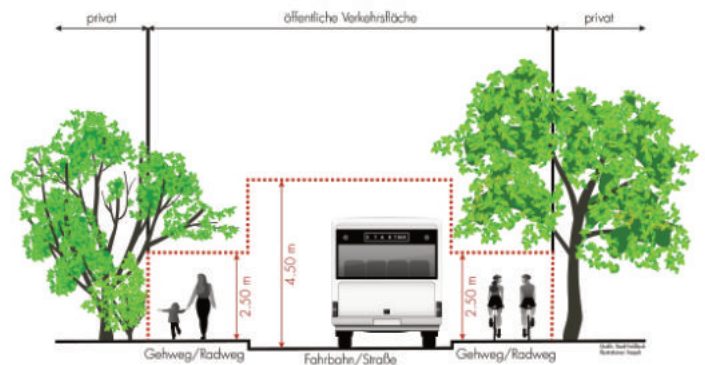
Chucky's
KFZ & Reifenservice
 @chuckyskfz

Anrainerpflicht Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn, bzw. 2,20 m über dem Gehsteig, gegeben ist. Auch Hecken und Bäume, welche in den Graben wachsen, sind aus hochwasserschutztechnischer Sicht zurückzuschneiden, um bei Starkregenereignissen den Abfluss des Regenwassers nicht zu behindern.

Sehr wichtig für Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/der Liegenschaftseigentümer/ in.

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Oberleitungs-, und Beleuchtungs-



anlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Was Sie also beachten sollten:

- Jegliches Grün oder Geäst, das auf den Gehsteig, den Radweg, in den Straßenraum aber auch in den Graben ragt muss geschnitten werden.
- Von Laub oder Blattwerk darf darüber hinaus die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, nicht beeinträchtigt werden.
- Überdies müssen Verkehrszeichen, Ampeln und die Straßenbeleuchtung freigehalten werden.

Bitte achten Sie gegebenenfalls bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.



Ersatzteile-Service *Schmid*
Agrar | Forst | Garten | Fahrzeuge | Industrie

Grund 87 | 2042 Guntersdorf
Tel. +43(0)2951/33 30

schmid@ersatzteileservice.at
www.ersatzteileservice.at

ID Austria verlängern - so einfach geht's

Die Gültigkeitsdauer der ID Austria einer Bürgerin oder eines Bürgers mit österreichischer Staatsbürgerschaft kann ganz einfach über einen Online-Prozess verlängert werden.

Eine ID Austria, die durch eine Registrierungsbehörde ausgestellt wurde, ist fünf Jahre gültig ab Ausstellung. Für Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur auf eine ID Austria umgestellt haben, gilt die Restzeit der fünfjährigen Laufzeit des Handy-Signatur-Zertifikats. Eine ID Austria mit Basisfunktion kann nicht verlängert werden - hier ist ein Gang auf die Behörde notwendig.

(01.04.2026) Eine Information die nicht jeder am Schirm, aber am Bildschirm hat: Zwischen Mai und August verlieren rund 300.000 ID-Austria-Zertifikate ihre Gültigkeit. Wer die Frist überleht, dem steht eine komplette Neuregistrierung der digitalen Identität bevor. Damit muss man dann den Gang ins Amt antreten.

Das Ablaufen des Zertifikats lässt sich jedoch in wenigen Schritten verhindern. Die Nutzer sollten zwar eine Nachricht vom System bekommen, allerdings kann man die Gültigkeit auch online per Login auf der Website von ID Austria feststellen. Mit der Benachrichtigung über den Ablauf beginnt automatisch eine **90-Tage-Frist**.

Wenn man früh genug handelt, kann man die Verlängerung einfach online erledigen. Voraussetzung sind eine österreichische Staatsbürgerschaft, die Vollversion der ID-Austria und ein zweites internetfähiges Gerät neben dem Smartphone.

die schritte zur reaktivierung:

1. Du brauchst zwei Geräte: Smartphone mit ID Austria-App und beispielsweise einen PC, Tablet oder zweites Handy.
 2. Du musst die Website aufrufen: id-austria.gv.at → „ID Austria verwalten“ → „Zugangsdaten & Zertifikat verwalten“
 3. Dann musst du auf „Ich will meine ID Austria verlängern“ klicken. Da kommt es zur Weiterleitung zu a.trust/meine-id.
 4. Dann gibst du deine Zugangsdaten ein, bestätigst auf dem Handy die Signatur und hast die drei Bestätigungspunkte ab.
 5. Wenn du das alles erledigt hast, ist das Zertifikat für weitere fünf Jahre gültig.
- Die Basisversion der ID Austria läuft noch bis Ende 2028. Nutzer der Basisversion müssen nicht sofort zur Behörde, können online allerdings auf die Vollversion umsteigen. Wer das nicht macht oder die Frist verpasst, muss persönlich eine ID Austria beantragen mit Passfotos und einem Behördengang.

Seit 2023 ersetzt die ID Austria die alte Handysignatur als digitale Identität für amtliche Angelegenheiten wie Finanz Online oder das AMS.

(sp)

Wasserwerte

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Wullersdorf	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
Schalladorf	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
Maria Roggendorf	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
Aschendorf/Hart	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
Kalladorf	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
Immendorf	12.02.2026	7,5	15,0	11,7	14,0	32,0	50,0	15,3	3,6	70,0	22,6	<0,1
zulässige Höchstkonzentration					50,0	200,0	750,0	200,0				0,1

Quelle: www.evn.at vom 04.05.2026

Autowrackentsorgung

die nächste Autowrackentsorgung findet am 28-29.9.2026 statt.

Einsendeschluss:
16.9.2026



Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis spätestens Dienstag, den **01. September 2026** einzubringen. Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet am Mittwoch, den 09. September 2026, und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Mittwoch, den 23. September 2026 statt.

Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Wullersdorf

Das Unternehmen Speed Connect wurde erfolgreich von kabelplus, einem Unternehmen der EVN Gruppe, übernommen und soll in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden. Das Unternehmen wird künftig unter dem neuen Namen fiberplus fortgeführt. Neben der Versorgungssicherheit ist das Ziel von fiberplus, den Kundinnen und Kunden Wahlfreiheit zu bieten und die digitale Infrastruktur voranzutreiben. Das Ziel des Unternehmens ist es, im ersten Schritt die begonnen Anschlüsse ans Glasfasernetz zu bekommen um damit Einnahmen für weiteres Wachstum zu erzielen und danach über weitere mögliche Ausbaupläne sprechen zu können.

1. Wer ist kabelplus?

Die kabelplus GmbH ist ein Unternehmen der EVN Gruppe und seit vielen Jahren ein führender Anbieter von Internet-, KabelTV- und Telefoniediensten in Niederösterreich und dem Burgenland. Ziel ist es, moderne digitale Infrastruktur bereitzustellen und den Menschen in der Region leistungsfähige, zukunftsichere Lösungen für Internet, TV und Telefonie anzubieten.

2. Bleibt meine Internetversorgung unverändert oder kommt es zu Unterbrechungen?

Ihre Versorgung bleibt vollständig gesichert. Es sind keine Unterbrechungen geplant. Alle bestehenden Anschlüsse und Leistungen laufen wie gewohnt weiter.

3. Wer ist künftig mein Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen?

Bei Neuanschlüssen ist der Ansprechpartner fiberplus (per Mail unter anfrage@fiberplus.at und telefonisch unter 0800 700 748), für bestehende Verträge ist es wie gehabt der von Ihnen gewählte Internetprovider.

4. Was bedeutet der Open-Access-Ansatz für mich – kann ich weiterhin zwischen Anbietern wählen?

Ja, der Open-Access-Ansatz bleibt bestehen. Sie

können weiterhin zwischen verschiedenen Diensteanbietern, die auf dem Netz verfügbar sind, wählen.

5. Wann startet der in der Vergangenheit angekündigte Netzausbau in der Marktgemeinde Wullersdorf und wie werde ich darüber informiert?

Seitens der Marktgemeinde Wullersdorf ist eine Fortführung des Netzausbaues durch fiberplus geplant. Dazu wurden bereits erste Gespräche in der Gemeinde geführt. Im laufenden Jahr wird der Schwerpunkt von fiberplus auf der Fertigstellung der



von Speed Connect begonnen Anschlüsse (Tiefbau, Kabelbau) liegen. Ziel ist es, so viele Haushalte wie möglich an das Glasfasernetz anzuschließen und aktiv mit Internet zu versorgen.

Zu diesem Zweck wird Philip Haupt, ein Verkäufer von fiberplus, bei allen betroffenen Haushalten vorstellig werden.

Sie erreichen Philip Haupt telefonisch unter 0664 - 785 999 47 oder per Mail philip.haupt@rentsales.com.

Für den weiteren, ausschließlich wirtschaftlichen Ausbau in den Folgejahren, wird es im Vorfeld Abstimmungen mit der Gemeinde geben. Relevante Details und Zeitpläne dazu werden alle Gemeindegewohnerinnen und Bürger zeitgerecht erhalten.

50 Jahre Dienst beim Roten Kreuz



Im Rahmen der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Hollabrunn am 13. März 2026 wurden zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.

Besonders geehrt wurden Karl Dangl sowie Brigitte und Johann Götzinger aus Immendorf für ihre beeindruckende 50-jährige Tätigkeit beim Roten Kreuz. Bezirksstellenleiter Günter Sidy und Vizepräsident Thomas Hasenberger dankten den Geehrten für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Richard Hogl, der seit zehn Jahren im Bezirksstellenausschuss des Roten Kreuzes mitarbeitet.

ÖKB - Schnapsen in Immendorf

Zum traditionellen Gesellschaftsschnapsen des ÖKB-Ortsverbandes Immendorf am 13. März 2026 im Gasthaus Müll konnte Obmann Andreas Kopp zahlreiche Teilnehmer begrüßen.

Nach spannenden Spielen setzte sich im Finale Günther Bradac aus Guntersdorf gegen Eva Reis aus Watzelsdorf durch. Den dritten Platz belegte Christian Altmann, Rang vier ging an Gerhard Widl. Insgesamt wurden 16 Sachpreise vergeben, den „Sauschädel“ gewann Alfred Binder aus Kammersdorf.

Obmann Kopp dankte allen Teilnehmern sowie den zahlreichen Firmen und privaten Spendern für ihre Unterstützung und die großzügigen Sachspenden.



Schmankerlmarkt in Wullersdorf



Am 14. März 2026 eröffnete der Schmankerlmarkt in Wullersdorf seine neue Saison. Obfrau Ingrid Kraus und ihr Team freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie die Teilnahme regionaler Produzentinnen und Produzenten.

Auch Vertreter der Marktgemeinde, darunter Bürgermeister Richard Hogl und Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, besuchten den Markt. Neben regionalen und saisonalen Produkten boten die Aussteller Speisen und Getränke zum Verweilen an. Besonderes Interesse fanden die Informationen der Energiegemeinschaft Wullersdorf unter der Leitung von Gerd Schnötzing.

"Der Buchspazierer" in Wullersdorf



Der Film „Der Buchspazierer“, basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Carsten Henn, wurde am 20. März 2026 im Rahmen der beliebten XXL-Kinserie im Gemeindesaal Wullersdorf gezeigt. Unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer verfolgten rund 60 Besucherinnen und Besucher die Vorführung, darunter auch Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard Hogl.

Für die technische Umsetzung sorgte Christian Andre. Auch für Verpflegung und gemütliches Beisammensein vor und nach dem Film war gesorgt. Aufgrund des großen Zuspruchs soll die XXL-Kinserie im Herbst und Winter fortgesetzt werden.

Stopp Littering in Immendorf

Unter dem Motto „Stopp littering“ beteiligten sich am 28. März 2026 rund 30 Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, darunter zahlreiche Kinder, an der Flurreinigungsaktion in Immendorf. Gemeinsam säuberten sie Straßen und Fluren rund um den Ort von achtlos weggeworfenem Müll.

Insgesamt wurden 15 Müllsäcke gesammelt. Bürgermeister und Ortsvorsteher LAbg. ÖkR Richard Hogl begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und dankte für ihren Einsatz im Sinne von Umwelt und Natur. Geleitet wurde die Aktion von Umweltgemeinderätin Petra Thürr. Abschließend lud die Marktgemeinde Wullersdorf zu einem Umtrunk ins Gasthaus Müll ein.



Übungstag mit starker Zusammenarbeit



Mit einem zehnstündigen Übungstag startete die Freiwillige Feuerwehr Wullersdorf am 28. März 2026 in ihr Ausbildungsjahr. Schwerpunkt war die Menschenrettung aus Kraftfahrzeugen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Hollabrunn, Waidhofen an der Thaya, Gars am Kamp und Melk wurden verschiedene Rettungstechniken praxisnah trainiert.

Geübt wurden unter anderem die Stabilisierung von Unfallfahrzeugen, die Rettung aus LKWs sowie der Einsatz moderner Rettungsgeräte. Höhepunkt war eine Abschlussübung mit mehreren Fahrzeugen, einem LKW, zehn Verletzten und einem Fahrzeugbrand. Insgesamt nahmen 41 Feuerwehrmitglieder teil.

Eröffnung Musikheim in Marktgemeinde Wullersdorf

Am 11. April 2026 wurde in Immendorf das neue Musikheim des Jugendmusikvereins der Marktgemeinde Wullersdorf feierlich eröffnet. Im ehemaligen Kindergarten entstand nach rund 5.800 freiwilligen Arbeitsstunden ein modernes Probenlokal mit zusätzlichen Räumen für Registerproben, Schulungen und Infrastruktur. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 790.000 Euro, finanziert durch die Marktgemeinde Wullersdorf, das Land Niederösterreich und Eigenmittel des Vereins.

Obmann Lukas Rohrer würdigte bei der Eröffnung den außergewöhnlichen Einsatz der Vereinsmitglieder sowie die Unterstützung zahlreicher Spenderinnen, Spender und Sponsoren. Bürgermeister Richard Hogl dankte dem Jugendmusikverein für sein Engagement und bezeichnete das Projekt als wichtigen Beitrag zur Förderung der musikalischen Jugend in der Gemeinde.

Auch der Niederösterreichische Blasmusikverband und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hoben die Bedeutung der Blasmusik für das



gesellschaftliche Leben im ländlichen Raum hervor. Besonders ausgezeichnet wurde Obmann-Stellvertreter Christian Lassel, der mit beeindruckenden 1.290 Arbeitsstunden den größten persönlichen Beitrag zum Bau leistete.

Den Abschluss der Feierlichkeiten bildeten ein Frühschoppen mit der Gruppe „Weinviertel Blos“ sowie ein Tag der offenen Tür, der zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher anlockte.

Glasfaser für Wullersdorf

im #JetztNetz

fiberplus

Willkommen bei fiberplus!

Speed Connect wird zu **fiberplus**, einem Unternehmen der EVN Gruppe und übernimmt den Ausbau des Glasfasernetzes in Wullersdorf.

Wir sichern die Versorgung Ihrer Gemeinde mit schneller Glasfaser und garantieren mit dem Open-Access Modell volle Wahlfreiheit: Sie können weiterhin zwischen verschiedenen Internetprovidern auswählen. Zukunft mitgestalten: Entscheiden Sie sich jetzt für einen Glasfaseranschluss!



0800 700 748 / fiberplus.at

Sie sind an
**einem
Neuanschluss**
interessiert?

**Kontaktieren
Sie uns!**

anfrage@fiberplus.at
0800 700 748



Kirchenchor Immendorf verabschiedete Chorleiter



Mit Ostersonntag, dem 5. April 2026, beendete Franz Wilfinger jun. aus Immendorf nach rund 35 Jahren seine Tätigkeit im Kirchenchor, davon etwa 20 Jahre als Chorleiter.

Er begann seine musikalische Laufbahn noch unter Volksschuldirektor OSR Josef Silberbauer und übernahm nach dem Rückzug von Katharina Zehetner Mitte der 2000er-Jahre die Leitung des Chores. In den vergangenen Jahren wurde er dabei von Musiklehrerin Tanja Trappl unterstützt, die nun die Chorleitung übernimmt.

Die Chormitglieder bedankten sich bei Franz Wilfinger mit Geschenken für seinen langjährigen und engagierten Einsatz.

Flurreinigung in Wullersdorf

Am 18. April 2026 fand auf Initiative der ÖVP Ortspartei Wullersdorf erstmals die Flurreinigungsaktion „Sauberes Wullersdorf“ statt. Zahlreiche Freiwillige folgten dem Aufruf und wurden nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Kurt Ernst und Bürgermeister Richard Hogl in fünf Gruppen eingeteilt.

Gemeinsam sammelten sie entlang der Ortsausgänge große Mengen an Müll und leisteten damit einen wertvollen Beitrag für Umwelt und Ortsbild. Zum Abschluss wurden alle Helfer im Gasthaus Holzer verpflegt. Ein Dank gilt auch dem Abfallsammelverband Hollabrunn für die Unterstützung mit Arbeitsmaterialien.



Erzbischof Grünwidl spendete in Wullersdorf das Sakrament der Firmung



Am 25. April 2026 fand in der Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche Wullersdorf die Dekanatsfirmung des Dekanates Hollabrunn statt. Insgesamt 52 Firmlinge empfingen das Sakrament der Firmung durch den neuen Wiener Erzbischof Mag. Josef Grünwidl, der in seinem Heimatort den Festgottesdienst leitete.

Begrüßt wurde der Firmspender von Pfarrer P. Michael Fritz OSB, dem stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden DI Herbert Fellingner sowie Bürgermeister LAbg. ÖKR Richard Hogl. Sie gratulierten den Firmlingen zu diesem bedeutenden christlichen Ereignis und wünschten ihnen eine bleibende Erinnerung an den festlichen Tag.

Spielplatz Schalladorf erstrahlt in neuem Glanz



Der Spielplatz in Schalladorf wurde kürzlich durch das Team des Bauhofs der Marktgemeinde Wullersdorf modernisiert. Dabei wurden Spielgeräte kontrolliert, versetzt und sicherheitstechnisch angepasst. Zu den Maßnahmen zählten unter anderem die Aufstellung eines neuen Spielhauses, die Versetzung mehrerer Schaukeln sowie der Feder- und Balkenwippe.

Zudem wurde der Spielhügel entfernt, neuer Fallschutz aus Rundkies eingebracht und die Anlage neu begrünt. Regelmäßige TÜV-Kontrollen und laufende Wartungsarbeiten gewährleiten die Sicherheit der Spielplätze. Dank des engagierten Bauhofteams präsentiert sich der Spielplatz nun wieder modern, attraktiv und kindersicher.

Kreisverkehr in Wullersdorf im neuen Erscheinungsbild

Der Tourismusverein Wullersdorf gestaltete den vor zehn Jahren errichteten Kreisverkehr beim Gemeindeamt neu. Die Idee dazu entstand unter Obmann Gerald Pimberger und wurde nach einem Vorschlag von Heurigenwirt Josef Loiskandl umgesetzt. Nun zieren beleuchtete Metall-„Fasstauben“ den Kreisverkehr, auf denen alle neun Orte der Marktgemeinde mit Namen und Entfernung angegeben sind.

Finanziert wurde das Projekt vom Tourismusverein mit Unterstützung regionaler Betriebe. Bürgermeister Richard Hogl dankte den Initiatorinnen und Initiatoren für die gelungene Gestaltung und die Aufwertung des Ortsbildes.



125 Jahre FF Hart Aschendorf



Im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum Tulln wurden anlässlich besonderer Jubiläen 116 Feuerwehren des Landes ausgezeichnet. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und dessen Stellvertreter Martin Boyer die Jubiläumsurkunden.

Für die FF Hart Aschendorf nahmen Feuerwehrkommandant Markus Maurer und sein Stellvertreter Harald Zehetner die Auszeichnung in Begleitung von Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer entgegen.

Das 125-jährige Bestehen wurde beim FF-Fest am 6. und 7. Juni 2026 in einem würdigen Rahmen gefeiert.

Weingut Burger eröffnete Weinrast (Radlerrast) in Wullersdorf

Am 3. Mai 2026 eröffnete die Familie Burger vom Weingut Burger aus Kalladorf die neue „Weinrast“ im ehemaligen Melkerkeller in Wullersdorf. Die Einrichtung soll als moderner Treffpunkt für Radfahrer, Besucher und Einheimische dienen.

Nach der Begrüßung durch Johannes Burger sprachen Bürgermeister Richard Hogl und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die die Bedeutung solcher Initiativen für die Region hervorhob. Moderiert wurde die Veranstaltung von Ernst Gelegs. Ein Rahmenprogramm mit Kunstausstellung, Kellerbesichtigungen und Kinderprogramm sowie ein Frühschoppen des Jugendmusikvereins Wullersdorf rundeten die Eröffnung ab.



Priesterweihe



Am 23. Mai 2026 wurde der gebürtige Kalladorfer P. Leo Maria Zehetgruber OSB in der Basilika Maria Roggendorf von Weihbischof Stephan Turnovsky zum Priester geweiht.

Der 1991 geborene Benediktiner trat vor sechs Jahren in das Priorat St. Josef ein und war zuletzt als Diakon im Pfarrverband Pulkathal tätig. Dort unterstützte er Prior P. Placidus Leeb OSB in der Seelsorge und wird dies künftig als Kaplan fortsetzen.

Unter den Festgästen befanden sich auch Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard Hogl und die ehemalige Landtagsabgeordnete ÖkR Marianne Lembacher.

Volksschule besucht Gemeindeamt

Die dritten Klassen der Volksschule Wullersdorf besuchten am 27. Mai 2026 das Gemeindeamt Wullersdorf. Bürgermeister Richard Hogl führte die Schülerinnen und Schüler durch die Räumlichkeiten und erklärte ihnen die Aufgaben der Gemeinde sowie die Bedeutung von Wappen und Fahnen.

Besonderes Interesse zeigten die Kinder am demokratischen Entscheidungsprozess. Im Sitzungssaal wurde anhand von Beispielen eine Gemeinderatssitzung nachgestellt. So erhielten die Schülerinnen und Schüler einen anschaulichen Einblick in die Gemeindepolitik und Verwaltung. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Apfel aus österreichischer Produktion.



FF Immendorf hielt Abschnittstag ab und lud zur Fahrzeugsegnung

Am 29. Mai 2026 fand in Immendorf der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Hollabrunn statt. Gleichzeitig stellte die Freiwillige Feuerwehr Immendorf ihr neues Hilfeleistungsfahrzeug (HLF 2) feierlich in den Dienst und feierte ihr 135-jähriges Bestehen.

Kommandant Wolfgang Thürr begrüßte zahlreiche Ehrengäste aus Feuerwehr, Politik und öffentlichem Leben. Nach einem Rückblick auf die Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeuges nahm Pfarrer P. Michael Fritz OSB die Segnung vor.



Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages präsentierte Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Zahlbrecht den Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres und dankte den Feuerwehrmitgliedern für ihren engagierten Einsatz. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner würdigte die Leistungen der Feuerwehren im Bezirk und im Land.

Bürgermeister Richard Hogl überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Wullersdorf. Die Festrede hielt Landtagspräsident Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Er betonte die große Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren und den starken Zusammenhalt in den Gemeinden.

Im Zuge der Veranstaltung wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Jugendmusikverein Wullersdorf. Das Festprogramm wurde am Wochenende mit einem Dämmerchoppen, Tanzmusik und einem Frühschoppen fortgesetzt.

Primiz in Wullersdorf

Am Sonntag, dem 31. Mai 2026, feierte der gebürtige Kalladorfer Neupriester P. Leo Maria Zehetgruber OSB sein erstes Messopfer in der historischen Jakob-Prandtauer-Pfarrkirche seiner Heimatpfarre Wullersdorf.

Leo Maria Zehetgruber wurde am 26. Oktober 1991 geboren und stammt aus einer Kalladorfer Familie mit fünf Kindern. Nach einem Lehramtsstudium und seiner Tätigkeit als Lehrer trat er vor sechs Jahren in das Benediktiner-Priorat St. Josef in Maria Roggendorf ein. Dort absolvierte er sein Theologiestudium und wirkte bereits als Diakon im Pfarrverband Pulkathal in der Seelsorge mit. Gemeinsam mit Prior und Pfarrer P. Placidus Leeb OSB betreute er die Pfarren und wird diese Aufgabe nun als Kaplan fortsetzen.

Die Primizpredigt hielt Pfarrer P. Mag. Michael Fritz OSB. Am Ende der Festmesse spendete der Neupriester den allgemeinen Primizsegen; am Nachmittag erfolgten im Rahmen einer Andacht auch Einzelsegnungen.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich Mitbrüder aus dem geistlichen Dienst, Bürgermeister LAbg. ÖkR Richard Hogl, der stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende DI Herbert Fellinger sowie die ehemalige Landtagsabgeordnete ÖkR Marianne Lembacher.

Im Anschluss lud die Pfarre zu einer Agape beim Feuerwehrhaus Wullersdorf ein.



Unterabschnittsfeuerwehrübung in Schalladorf



Am vergangenen Freitag fand in Schalladorf eine groß angelegte Feuerwehrübung mit 96 Mitgliedern aus den neun Feuerwehren der Marktgemeinde Wullersdorf statt. Insgesamt waren 13 Fahrzeuge im Einsatz. Für die Übung wurden drei unterschiedliche Szenarien vorbereitet.

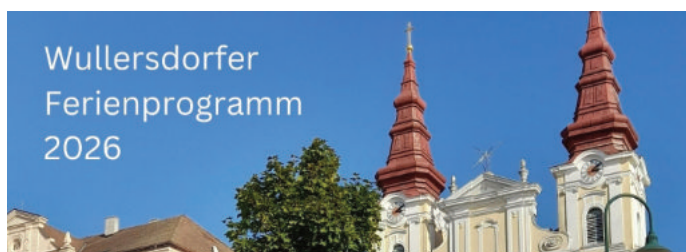
Ein Schwerpunkt lag auf der Bekämpfung eines Wald- bzw. Flächenbrandes in Ortsnähe. Dabei mussten

lange Schlauchleitungen sowohl von einem Hydranten als auch von einem Löschteich aufgebaut werden, um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Ein weiteres Szenario simulierte einen Waldbrand, bei dem die Löschwasserversorgung ausschließlich durch Falttanks und Tanklöschfahrzeuge gewährleistet werden konnte. Besonderes Augenmerk galt dabei der Koordination der Wasserversorgung und dem Pendelverkehr der Tanklöschfahrzeuge.

Als drittes Szenario wurde ein Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen geübt. Im Mittelpunkt stand die rasche und fachgerechte Rettung der Fahrzeuginsassen.

Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Kurt Ernst zeigte sich mit den Leistungen der eingesetzten Feuerwehren zufrieden. Die Übung bot eine wertvolle Gelegenheit, die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehren der Marktgemeinde Wullersdorf weiter zu stärken und verschiedene Einsatzlagen unter realistischen Bedingungen zu trainieren.



Juli

Ferien-Lese-Pass / Bücherei Wullersdorf

- 3.7. Workshop Schauspiel, Move, Tanz mit Petra Niedermayer
- 11.7. Kindertag am Schmankerlmarkt - Hauptplatz Wullersdorf
- 13.7. - 17.7. Sport/Kreativwoche - Hund ins Leben
- 24.7. Ferienspiel mit dem Jugend-Musikverein Wullersdorf
- 28.7. Workshop Schauspiel, Move, Tanz mit Petra Niedermayer
- 30.7. Wolfstag 1 Märchen und Fakten - Bücherei Wullersdorf
- 31.7. Ferienspiel Tennisclub Wullersdorf



Nähere Informationen
unter
www.wullersdorf.at
Ferienprogramm 2026



August

Ferien-Lese-Pass / Bücherei Wullersdorf

- 3.8. Natur - Töpferwerkstatt - Kunst und Kulturkreis Stiegenwirt
- 6.8. Wolfstag 2 - Exkursion ins WolfScienceCenter Ernstbrunn - Bücherei Wullersdorf
- 10.-14.8. Zirkusworkshop mit dem Zirkus Federleicht
- 27.8. Alte Spiele neu entdeckt - Spielplatz Immendorf - Petra Thürr
- 4.9. Zaubershow mit Elmar Balanda + Lagerfeuer auf der Pfarrwiese Wullersdorf - Familienbund



Ein herzliches Dankeschön an alle Privatpersonen und Vereine, die dieses Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen ermöglichen.

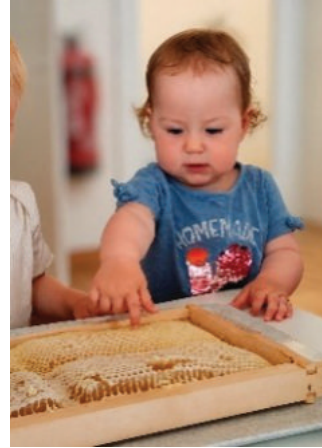
Annemarie Maurer
Vizebürgermeisterin

Nähere Informationen
unter
www.wullersdorf.at
Ferienprogramm 2026

Naturerlebnis im Bienchennest – Besuch des Imkers

Was krabbelt, fliegt und summt denn da? Die Kleinkinder der Tagesbetreuung „Bienchennest“ sind aktuell als eifrige Naturforscher im eigenen Garten unterwegs. Ob Vögel, Käfer, Regenwürmer, Schmetterlinge oder Bienen – kein Tierchen ist vor den neugierigen Blicken der Kinder sicher. Ein besonderer Höhepunkt des aktuellen Projekts war nun der Besuch von **Imker Alexander GRAUSSAM** aus Grund, der den Kindern die Welt der Bienen ein Stück näherbrachte.

Die Kinder und das Team der Tagesbetreuung „Bienchennest“ bedanken sich ganz herzlich bei Alexander GRAUSSAM für diesen lehrreichen Vormittag.



Ein anschaulicheres Projekt hätte es für die kleinen Entdecker kaum geben können!

Anfassen, Schauen und Staunen

Herr Graussam hatte jede Menge spannende Dinge im Gepäck:

- **Ein echtes Bienen-Zuhause – eine Beute:** Welche von den Kindern neugierig untersucht wurde und vom Imker genau erklärt.
- **Imkerkleidung für Minis:** Beim Anprobieren des Kinder-Imkeranzugs fühlten sich die Kleinen wie echte Profis.
- **Bienen hautnah:** In sicheren, durchsichtigen Gefäßen konnten die fleißigen Insekten ganz genau aus der Nähe beobachtet werden.



Ein zuckersüßes Finale

Das absolute Highlight war jedoch das Naschen: Die Kinder durften den Honig direkt frisch aus der Wabe kosten! Zum Abschluss dieses aufregenden Vormittags gab es eine gemeinsame Jause mit köstlichen Blütenhonig-Butterbroten.

Redaktionsschluss Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von Berichten und Terminen bis **Donnerstag, 10. September 2026.**

Elektronische Übermittlung von Beiträgen bitte an:
gemeinde@wullersdorf.gv.at



Gesunde Gemeinde

Seit beinahe 20 Jahren engagiert sich die Marktgemeinde Wullersdorf als „Gesunde Gemeinde“ für die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Bürgerinnen und Bürger. Auch in den kommenden Monaten wird dieses Engagement mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie im Spätsommer: Dr. Martin Prein, Thanatologe, Psychologe und Bestsellerautor, bekannt aus „Willkommen Österreich“ sowie „Frühstück bei mir“ mit Claudia Stöckl, widmet sich in seinem „Letzte Hilfe Kurs“ dem oft tabuisierten Thema Tod und Sterben. Mit viel Fachwissen, Einfühlungsvermögen und einer Prise Humor vermittelt er wertvolle Impulse für den Umgang mit Abschied, Trauer und Endlichkeit. Eine Veranstaltung, die zum Nachdenken anregt und zugleich Berührungsängste abbaut.

Ebenso spannend ist der Vortrag von Frau Dr. Renate Kirchmeyer, die der Frage nachgeht: „Warum Männer, Frauen und Kinder zur Urologin oder zum Urologen gehen?“ In Kooperation mit der Katholischen Männerbewegung Immenndorf informiert sie verständlich und praxisnah über ein medizinisches Fachgebiet, das viele Menschen betrifft, aber selten offen angesprochen wird. Eine klare Empfehlung für alle Interessierten.

Auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem ASKÖ wird fortgesetzt: Das Bewegungsprogramm „Jackpot. fit“ startet erneut und richtet sich insbesondere an Fitness-Einsteigerinnen und Fitness-Einsteiger. Darüber hinaus werden zahlreiche beliebte Angebote weitergeführt, darunter Kinderturnen, die Rasselbande, Dance-Move-Improvisation, Yoga für Anfängerinnen und Anfänger, Teen-Yoga sowie der Seniorentreff im Clubraum.

Für den Herbst sind zudem weitere attraktive Veranstaltungen geplant, darunter das traditionelle Drachensteigen in Hart-Aschendorf sowie ein gemeinsamer Kochabend.

Pünktlich zum Schulbeginn bietet Maria Redl-Schneider mit ihrem Vortrag „Lernen ohne Tränen“ wertvolle Anregungen und praktische Tipps für Eltern von Kindergarten- und Schulkindern, um den Schulalltag entspannter und stressfreier zu gestalten.

Damit Sie keine unserer Veranstaltungen versäumen, laden wir Sie herzlich ein, unseren Newsletter zu abonnieren. Schreiben Sie einfach an gesundegemeinde2041@gmx.at und Sie erhalten monatlich aktuelle Informationen zu allen Angeboten und Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Wullersdorf.

Ihr Baumeister für Planung, Bau und Logistik



Ing. Hans Brabenetz-Straße 1
2041 Wullersdorf
Tel. +43 2951 8514
office@brabenetz.at
www.brabenetz.at

Seit 1980 begleiten wir Bauvorhaben vom ersten Strich bis zur letzten Lieferung: Wir entwerfen, kalkulieren & realisieren Hoch- & Tiefbauprojekte, kümmern uns um Sanierungen sowie energieeffiziente Neubauten & bringen mit unserem eigenen Fuhrpark jedes Material termingerecht an sein Ziel.



BRABENETZ



Tolle Workshops und Feste

In Kooperation mit dem Science-Center Niederösterreich gab es wieder zwei besondere Workshops. Beim ersten erfuhren die Teilnehmenden viel über das Weltall und die Lebenswelt von Astronauten. Das Highlight war dann, als die Kinder selbst in einen Raumanzug schlüpfen durften und verschiedene Aufgaben erfüllen mussten.



Beim zweiten konnten sie ihr eigenes Raketenauto bauen und mit dem Rückstoßprinzip starten. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse Volksschule absolvierten den Bibliotheksführerschein. Die feierliche Überreichung der Urkunden und Führerscheine erfolgte durch Büchereileiterin Lisl Tradinik und Gemeinderat Stefan Vietze in der Aula der Volksschule.



Für die Erstklässler gab es das schon traditionelle Buchstabenfest und für alle Volksschüler:innen eine tolle Lesung mit Workshop zum Thema Gehörlosigkeit.



Im Rahmen des zweiten Bibliotheken Festival NÖ fand in der Bücherei ein Fest mit Gewinnspiel und die Präsentation des Buches „Mein Weinviertel II“ statt. Herausgeber Wolfgang Kühn stellte drei Autor:innen dieser Anthologie vor, Michael Kos, Margit Mössmer und Susanne Weigersdorfer. Akkordeonistin Heidelinde Gratzl sorgte für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung und Fritz Tradinik zeigte in der begleitenden Ausstellung eindrucksvolle Fotos aus der Gegend. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das Weingut Pimberger und das Team der Bücherei mit Weinviertler Schmankerln.



Geschichtsverein sucht historische Schätze aus Schalladorf

Der „Wullersdorfer Geschichte(n)Verein“ präsentiert im Rahmen einer Veranstaltungsserie seit einigen Jahren jede einzelne Katastralgemeinde mit geschichtlichen Ereignissen, zeithistorischen Geschehnissen und lokalen Besonderheiten in den Räumlichkeiten des Cholera-Spitals bzw. Armenhauses.

Heuer ist Schalladorf an der Reihe, weswegen für die diesjährige Ausstellung ersucht wird, Fotos, Zeitungsartikeln, persönliche Erinnerungen, alte Dokumente, (Loamgstättnkirtag, Maibaumaufstellen, Feuerwehreinsätze, Fußballmatch gegen Oberstinkenbrunn, Hochwasserereignis, Feiern, Unfälle, Schlittenfahren, Ratscherbuam,.....) sowohl von Privatpersonen als auch von Organisationen oder von Vereinen zur Verfügung zu stellen, die die Allgemeinheit interessieren könnte. Das betrifft

insbesondere die Freiwillige Feuerwehr, die Pfarre, den Dorferneuerungsverein, die Jägerschaft, den Österreichischen Kameradschaftsbund, die Traktorfreunde,...von Schalladorf.

Die Ausstellungseröffnung wird im Rahmen der österreichweiten Veranstaltungsreihe „Die lange Nacht der Museen“ am Monatsbeginn Oktober 2026 im Wullersdorfer Armenhaus stattfinden.

Für die Vorbereitungen über die Präsentation der Katastralgemeinde Schalladorf hat sich Herbert Fellingner bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Er ersucht diesbezüglich um Unterstützung und um Kontaktaufnahme unter 0660 22 44 810 oder per Mail unter herbert.fellinger322@gmx.at.



FREY AMON

Der Weg zum Holz

Verkauf von
Schnittholz, Rundholz, Bauware,
Terrassendiele, Gartenschwelle

DER WEG NACH HETZMANNSDORF

heuer 30 jähriges

**STANDORT
BESTEHEN**





Am Bahnhof
2041 Hetzmannsdorf

+43 2951 83 71
info@frey-amon.at

Mehr Platz. Mehr Freiheit.

**Garagen ab nur 115€
im Monat - jetzt in Wullersdorf!**

Ideal für Handwerker, Sammler oder alle,
die mehr Lagerfläche brauchen.
Saubere, sichere und leicht zugängliche
Garagen- flexibel mietbar.



Sicher



Komfortabel



Geräumig



Modern

**Jetzt informieren und
Besichtigung sichern!**

www.garagenpark-wullersdorf.at

 Wullersdorf  0660 4893319

Stefanie Fellingner aus Schalladorf feierte 95er

Anlässlich ihres 95. Geburtstages überbrachten Vizebürgermeisterin Annemarie Maurer, Gemeinderat Josef Zöch sowie Vertreter der NÖ Senioren Frau Stefanie Fellingner aus Schalladorf die besten Glückwünsche.

Nach ihrer Berufstätigkeit widmete sie sich ihrer Familie mit drei Kindern. Heute verbringt sie ihre Zeit gerne mit Lesen und Beten und freut sich über Besuche ihrer Familie mit 12 Enkel- und 15 Urenkelkindern. Seit 2009 verwitwet, wird sie liebevoll von ihrer Tochter und den Schwiegertöchtern betreut.

Besonders gewürdigt wurde ihre beinahe 40-jährige Mitgliedschaft bei den NÖ Senioren Wullersdorf.



Ehepaar Altenburger feierte Eiserne Hochzeit



Hermine und Karl sen. Altenburger aus Hart-Aschendorf feierten am 4. Mai 2026 ihr 65-jähriges Jubiläum als Paar. Beide waren ihr Leben lang in der familieneigenen Landwirtschaft tätig und blicken dankbar auf ihr gemeinsames Lebenswerk zurück.

Zum Jubelpaar zählen zwei Kinder und vier Enkelkinder. Die Glückwünsche des Landes Niederösterreich überbrachte Bezirkshauptmann Karl-Josef Weiß. Auch Vertreter der Marktgemeinde Wullersdorf, der NÖ Senioren sowie des Bauernbundes gratulierten und würdigten das besondere Jubiläum.



Tanja Hengl
2042 Grund 15
06606247911
www.hometofeelhappy.at

Sie und Ihr Zuhause sind außergewöhnlich?
Meine Beratung und Begleitung auch!
Immobilienvermittlung mit Herz und Kompetenz
bei Home to feel happy GmbH

Empathisch
Ehrlich
Echt



Niederösterreichische
**FEUERWEHR
JUGEND**

**DIE FEUERWEHRJUGEND
WULLERSDORF
STELLT SICH VOR!**

**? INTERESSE AN
SPIEL, SPASS,
ACTION UND
KAMERADSCHAFT?**

**DU BIST ZWISCHEN
10 UND 15
JAHRE ALT?**

**DANN KOMM ZUR
FEUERWEHRJUGEND!**

**SEI DABEI -
WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**

**MITTWOCH,
9.9.2026
19 UHR
FEUERWEHRHAUS
WULLERSDORF**

WENN DU AUS
EINER DIESER ORTSCHAFTEN
KOMMST:

- GRUND
- HART-ASCHENDORF
- HETZMANNSDORF
- IMMENDORF
- KALLADORF
- MARIA ROGGENDORF
- OBERSTINKENBRUNN
- SCHALLADORF
- WULLERSDORF

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:
JUGENDBETREUERIN SB
NINA BISCHOF

0650 870 27 14

nina.bischof@feuerwehr.gv.at

SEI DABEI!
und werde Teil der
**WULLERSDORFER
MINISTRANTEN**

**Ministranten-
Lager**

Sternsingen

Ratschen

Bei uns kannst du:

- neue Freunde kennenlernen
- gemeinsam Spaß haben
- bei Gottesdiensten helfen
- spannende Ausflüge
- Neues lernen
- Teil einer coolen Gemeinschaft sein

Für alle Kinder ab der
Erstkommunion

**Probier's einfach aus!
Du brauchst keine
Vorkenntnisse.
Wir zeigen dir alles
Schritt für Schritt**

Fragen? Wir freuen uns auf dich!

Lisbeth Fischer (0677/61302151)
Simon Murcek (0664/4238413)
Lisa Lang (0664/4890305)

Gemeinsam lachen, helfen und erleben

Frittum
BESTATTUNG
Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar

„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna
Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470
www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

Aus der Schulchronik.....

Zu den Aufgaben eines Schulleiters gehörte auch das Führen einer Schulchronik. Was in dieser dokumentiert werden musste, war grundsätzlich geregelt. Ergänzungen nach dem Dafürhalten des Chronisten waren natürlich möglich.

Blicken wir auszugsweise in die Aufzeichnungen von vor 100 Jahren:

Schuljahr 1925 – 26

Samstag den 22. August 1925 begann das neue Schuljahr mit einer heiligen Messe. In das 1. Schuljahr traten 6 Knaben und 1 Mädchen ein. Die Schulgemeinde zählte in diesem Jahre 80 schulpflichtige Kinder u.zw. 42 Knaben und 38 Mädchen; davon sind 11 Knaben und 17 Mädchen aus Schalladorf. Die eigene Schule besuchten 39 Knaben und 36 Mädchen. Die übrigen – lauter Oberstinkenbrunner – 3 Knaben und 2 Mädchen. sind an Bürgerschulen in Oberhollabrunn, Wien und Krems. Aus den nachfolgenden Zahlen ist die Abnahme der schulpflichtigen Kinder nach dem Weltkriege deutlich zu erkennen.

Jahr	schulpflichtige Kinder
1910	130
1911	135
1912	124
1913	116
1914	112
1918	105
1919	107
1920	107
1921	106
1922	108
1923	93
1924	84
1925	80

Dies dürfte der tiefste Stand sein; denn man merkt, dass die Zahl der A-B-C=Schützen wieder zunimmt. 1924 waren es 5, 1925 schon 7 und 1926 werden es 11 sein.

Ein paar Absätze weiter kann man folgendes erfahren:

Die Obstblüte war teilweise verregnet, dementsprechend zeigte sich auch die Obsternte. Auf den nassen und sehr kühlen Frühling folgte auch ein solcher Sommer mit nördlichen Winden, und nur selten war ein schöner Tag. Öfters entluden sich Gewitter über unserer Gegend. Die Zeitungen brachten Nachrichten von Wolkenbrüchen und Überschwemmungen in anderen Gebieten und Ländern. Trotzdem sind die Getreidefelder sehr schön und auch die Weinlese dürfte befriedigend ausfallen. Nach statistischen Ausweisen war in den Jahren 1920 bis 1925 nachstehender Weinverbrauch in Österreich zu verzeichnen:

1920	1.127.419 hl	p. Einw.	17,3l
1921	1.082.591 hl		16,6l
1922	1.647.866 hl		25,4l
1923	910.851 hl		14,0l
1924	946.706 hl		14,5l
1925	700.000 hl		10,8l

Diesem Verbräuche standen im Jahre 1924 – 1,221.236 hl Wein zur Verfügung. Davon entfallen auf die Weinernte 1923 – 822.066 hl und auf die Gesamteinfuhr an Wein im Jahre 1924 – 399.170 hl. Es standen also bereits im Jahre 1924 um 274.530 hl mehr Wein zur Verfügung als verbraucht wurde. Aus diesen anregenden Ziffern sieht man, dass im Jahre 1922 (Zusammenbruch der Währung) die Trinkfestigkeit und Trinkfreude am größten war.

Veranstaltungen

Juli 2026

Sa, 11.	9-12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt mit Kindertag	Hauptplatz Wullersdorf
Sa, 18.	18 Uhr	FF Fest Oberstinkenbrunn	Dorfplatz Oberstinkenbrunn
So, 19.	11-15 Uhr	FF Fest Oberstinkenbrunn	Dorfplatz Oberstinkenbrunn

August 2026

Sa, 8.	9-12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
Sa, 29.	18 Uhr	Flammende Sommernacht	FF Haus Wullersdorf

September 2026

Sa, 5.	19 Uhr	Letzter Hilfe Kurs	Gemeindesaal Wullersdorf
Sa, 12.	9-12 Uhr	Regionaler Schmankerlmarkt	Hauptplatz Wullersdorf
So, 13.	10-20 Uhr	Marktplatzfest Wullersdorf	Hauptplatz Wullersdorf
Di, 15.	16:35 Uhr	Dance Move and Impro Kurs für Kinder	Pfarrhof Wullersdorf
Do, 24.	19 Uhr	Vortrag: Lernen ohne Tränen	Armenhaus Wullersdorf
Sa, 26.	19:30 Uhr	Don Kosaken Chor	Pfarrsaal Wullersdorf

kabelplus
alles im plus

**Mehr Giga für
Ihre Gemeinde!**
Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

-50%
für 12 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf in den Netzen von fiberplus bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses durch Neukunden. Der Rabatt ist für 12 Monate gültig, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus I.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 119,90 Euro. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Im Netz von

fiberplus

Dieser Veranstaltungskalender ist ein Service der Gemeinde. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit! Terminänderungen oder Absagen bitte an das Gemeindeamt Wullersdorf melden (gemeinde@wullersdorf.gv.at, 02951/84 33), damit diese Veranstaltungen nicht weiter in Lokalpresse oder online beworben werden.